Brett vor'm Kopf: Wir stehen dir bei bis zum Endsieg

Hunting Group – Jagdgesellschaft

von Egon W. Kreutzer, Elsendorf (N.-Bay.)

Hunting Group war einst ein interner Begriff der Telefongesellschaften dafür, dass sich mehrere Teilnehmer mit jeweils einem eigenen Telefon eine Anschlussleitung teilten. Jeder konnte jederzeit versuchen, zu telefonieren, und meistens klappte das auch, nur wenn die gemeinsame Leitung schon besetzt war, konnte eben keiner der anderen mehr Anrufe entgegenehmen oder selbst jemanden anrufen.

Heutzutage, in einer Zeit der vollständigen jederzeitigen Erreichbarkeit eines Jeden, ein unvorstellbarer Albtraum.

Aber Telefonieren war damals ein teurer Luxus, den man, durch einen solchen mehrfach genutzten Anschluss, wenn auch mit gelegentlichen Hindernissen, auch zum kleineren Preis genießen konnte. Obwohl es die Mehrheit noch nicht wahrhaben will, der Trend geht ganz allgemein wieder rückwärts, in Richtung auf die Hunting Group.

Da gibt es schon länger die – im kleinen Maßstab auch genutzte – Idee des Carsharings. Drei oder vier Leute – ein Auto. Fahren darf, wer sich zuerst für den gewünschten Termin in die Liste eingetragen hat. Pech hat, wer seine hochschwangere Frau beim Einsetzen der Wehen mit dem gesharten Car in die Klinik fahren will, wenn ein Mitnutzer damit unterwegs ist. Weniger problematisch ist, dass der Wochenendausflug an zwei von drei Wochenenden ausfallen muss.

Diese Unterart der christlichen Lehre vom Teilen beruht allerdings noch auf der freiwilligen Entscheidung der Beteiligten, selbst dann, wenn die Triebfeder nicht der hehre ökologische Gedanke, sondern lediglich die erhoffte Ersparnis bei Kaufpreis, Steuern, Versicherung und Wartung sein sollte. Es ist ja nicht so, dass jeder der sich sparsam verhält, deswegen auch gleich arm sein muss.

Doch die Zeit des freiwilligen Teilens neigt sich dem Ende zu. Stattdessen laufen wir, mit einem sehr dicken Brett vor dem Kopf, direkt in eine Zeit der verordneten Zuteilungen hinein, von der die Hellseher unter den Experten der Eliten bereits orakeln, sie werde mindestens fünf Jahre lang andauern.

Dabei geht es um jenen „Luxus“, den wir bis vor Kurzem noch für ganz und gar normal, selbstverständlich und unverzichtbar gehalten haben. Warmes Wasser, zum Beispiel, wie es zum Händewaschen, zum Zähneputzen, zum Duschen, zum Baden und zum Abspülen der fettigen Pfanne, die nicht in den Geschirrspüler passt, unterbrechungsfrei zur Verfügung stand, soll es, wenn überhaupt, nur noch zu bestimmten Stunden geben, und dann mit abgesenkter Temperatur.

► Legionellen

Denkt denn da niemand an die Legionellen [3], die sich im halbwarmen Wasser besonders dann wohl fühlen, wenn es längere Zeit in den Leitungen steht?

Nun gut, wir haben mit den Omikron-Varianten schon genug zu tun. Da kann man die Legionellen-Panik schon einmal in den Hintergrund der öffentlichen Erregung schieben. Im Zweifelsfall war es dann eben Corona. Die Symptome sind ja so ziemlich die selben.

Es gibt den **leichten** Verlauf,

> da handelt es sich um einen akuten fiebrigen Infekt ohne Lungenentzündung. Meist treten leichte grippale Symptome wie Kopf- und Gliederschmerzen, Thoraxschmerzen sowie trockener Husten auf. Die Patienten erholen sich auch ohne Antibiotikatherapie innerhalb weniger Tage,

und den **schweren** Verlauf,

> dabei handelt es sich um eine schwere Form der Lungenentzündung, die klinisch nicht von anderen Formen der Lungenentzündung zu unterscheiden ist. Verwirrtheit, Abdominalschmerzen oder Durchfälle können vorkommen. Die Letalität liegt bei reiseassoziierten und ambulant erworbenen Fällen bei 5-9 Prozent und bei Krankenhaus-assoziierten Fällen bei etwa 13 Prozent.

Es wäre doch gelacht, wenn die nicht auch als „mit und an Corona“ gezählt werden könnten. Man soll die Bevölkerung ja nicht mehr verunsichern, als es dem guten Zwecke dienlich ist. :)

Es geht aber bei den künftigen Zuteilungskriegen nicht nur um warmes Wasser. Es geht um Wärme überhaupt.

► Wärme

Wärme, das wissen wir gerade im Juli 2022 ganz genau, kommt als Hitze von der Sonne und aus Spanien und Frankreich. Im Winter allerdings haben die Spanier und Franzosen selbst keine Wärme mehr, die sie uns per Luftstrom abgeben könnten. Im Winter kommt die Wärme aus der Heizung. Dass die Wärme nicht in der Heizung wohnt, sondern dort erst erzeugt werden muss, indem entweder

• Holz oder Kohle oder Öl oder Gas verbrannt,

• oder elektrischer Strom hoher Stromstärke durch einen Draht gejagt werden muss, der damit zum Glühen gebracht wird,

• oder elektrischer Strom benutzt werden muss, um mittels des technischen Pendants des Kühlschranks Wärme aus Luft, Erdreich oder Grundwasser abzusaugen und durch Komprimierung die erwünschte Temperatur im Heizkörper bereitzustellen,

ist zumindest in Kreisen alter weißer Männer noch bekannt.

► Die Sache mit dem Brett

An Kohle, Öl, Strom und Gas wäre kein Mangel, hätten wir nicht dieses dicke Brett vor dem Kopf – ach was! – einen aus vielen Schichten aufgebauten Leimholzbinder [4], den einer alleine gar nicht tragen könnte, weshalb die USA, die NATO und die EU sich gemeinsam – als Hunting Group – mit diesem Monsterbalken die Sicht auf die Realität versperren.

Zum Schichtaufbau kann gesagt werden, dass da

• zuunterst der ideologisch begründete Ausstieg aus der Kernenergie zu besichtigen ist,

• daran – fest mit wasserfestem, temperaturbeständigen Zwei-Komponenten-PUR-Kleber aufgeleimt – jener der CO2-Panik geschuldete Ausstieg aus der Kohlekraft,

• darüber wiederum eine elastische Schicht aus weichem Pappel- (Gebabbel-) Holz, die den Glauben an die vollständige und zuverlässige Energieversorgung aus so genannten Erneuerbaren Energien verkörpert, gestützt auf den Glauben an erst noch zu entwickelnde Batterie- und Wasserstoff-Technologien,

• die nächste Schicht ist die Verteufelung von Holzfeuerungsanlagen wegen der Feinstaubbelastung,

• dann die benachbarte, ebenfalls von der Deutschen Umwelthilfe (DUH [5]) in die Welt gesetzte Angst vor der Stickoxidkonzentration an einer Ampelanlage an einer Hauptverkehrsstraße im Stuttgarter Talkessel, wo jedoch die meiste Zeit noch nicht einmal die Grenzwerte der zulässigen Arbeitsplatzkonzentration erreicht werden,

• die oberste Schicht bildet eine so genannteWPC [6]-Russland-Sanktions-Diele, ein Verbundwerkstoff, der zu 60 Prozent aus Holz und zu 40 Prozent aus Kunststoff und Künstlicher Intelligenz besteht. Dieses Material ist ausgesprochen robust, und nahezu unkaputtbar, weil es im Gegensatz zu den darunter liegenden Schichten des Leimbinders nicht zum Splittern oder Faulen neigt. Ein solches „Schutzschild“ verhindert zuverlässig das Eindringen auch von Spuren von Vernunft in die tieferen Schichten.

Wie Soldaten gelegentlich freundliche Wünsche auf Bomben und Raketen schreiben, steht auf dem dicken, langen Brett der Wertegemeinschaft, da wo es vor dem deutschen Kopf angenagelt ist, in maximalen Lettern geschrieben: „Nimm das! Putin!“, und, „Die Ukraine gehört zu Deutschland!“.

Vor dem NATO-Kopf steht natürlich: „Die Ukraine gehört zur NATO, sowahr ich Jens heiße!“, und vor dem USA-Kopf: „Die Ukraine gehört der Biden-Family!“, während der EU-Kopf lesen darf, „Die Ukraine ist unveräußerlicher Teil der EU“.

► Jagdgesellschaft

Womit wir wieder bei so etwas, wie einer Hunting Group angekommen wären. Bei einer Jagdgesellschaft, von der man nicht so genau weiß, ob der Treiber in der Ukraine noch das **Wild**, oder schon die **Jäger** vor sich hertreibt.

Das Brett vor dem Kopf Selenkyis ist jedenfalls von ganz anderer Beschaffenheit. Da gibt es, trotz der Havarie des ukrainischen Atommeilers in Tschernobyl, und obwohl die Kunde von der Kernschmelze in Fukushima auch in Kiew angekommen ist, keine Bedenken, weiterhin Energie aus Kernkraft zu erzeugen. Da wird Kohle gefördert und in den Kraftwerken in Burschtyn [7] (Oblast Iwano-Frankiwsk, Westukraine), Ladyschyn [8] (Oblast Winnyzja, Westukraine), Kurachowe [9] (Oblast Donezk, Ostukraine), Luhansk (Ostukraine), Saporischschja [10] (Südostukraine), Smijiw (Oblast Charkiw, Ostukraine), Suhres (Oblast Donezk, Ostukraine), Trypillja [11] (Oblast Kiew) und Wuhlehirsk (Oblast Donezk, Ostukraine) zur Stromerzeugung verbrannt, ohne dass ein Kohle-Ausstiegsplan beschlossen wäre.

Ja nicht einmal im Traum denkt Präsidentendarsteller Wolodymyr Selenskyj daran, auf den Import von russischem Erdgas zu verzichten. Er müsste ja bekloppt sein, wollte er sich selbst von einer wichtigen Energiequelle abschneiden, nur weil er mit dem Lieferanten im Krieg liegt. Er kann das Gas sogar bezahlen, weil der Geldsegen aus dem Westen dicke dafür ausreicht.

Das Brett, dass sich Selenskyj von den Bidens, von Victoria (Fuck the EU [12]") Nuland, Jens Stoltenberg, Ursula von der Leyen und nicht zuletzt von Annalena Baerbock und Olaf Scholz vor den Kopf hat nageln lassen, schützt ihn mit der Widmung: „Wir stehen dir bei bis zum Endsieg", vor der Wahrnehmung der Realität.

Der wahre Sklave weiß nicht das er Ketten trägt. Und ein Brett vor'm Kopp.
Jeder Faschismus hat seine Mitläufer wie Melnyk und Selenskyj .

So steht nun der Treiber, ohne es wahr haben zu wollen, als Lockvogel vor dem Bären, und die Jäger sehen aus sicherer Entfernung zu und warten darauf, dass der Bär sich irgendwann auf Schussweite nähern möge. Für diese Gelegenheit haben sie Haus und Hof, die warme Stube, die Stromversorgung und sogar das Duschwasser aufs Spiel gesetzt.

Bis jetzt allerdings warten sie vergeblich.

Egon W. Kreutzer, Elsendorf

[13]

► Zum Abschluss ein paar Worte zu meinem persönlichen Engagement:

Seit rund 20 Jahren schreibe ich im Internet und in meinen Büchern gegen jene Entwicklung an, die auf die Vernichtung der Demokratie, die Auflösung der Nationalstaaten und den Verlust der Freiheit und der Grundrechte der Menschen hinausläuft. Ich kann die Zahl der Aufsätze, die in dieser Zeit entstanden sind nur abschätzen. Zwischen viertausend und fünftausend dürften es inzwischen geworden sein. Daneben sind auch einige umfangreichere Werke in Buchform erschienen - bitte besuchen Sie den BoD-Buchshop worüber Sie schnell, unkompliziert und portofrei sieben meiner lieferbaren Werke bestellen können. >> **KLICK** [14]. (EWK).

Neuer Höhepunkt im Genderwahn:
Weibliche Truthähne heißen jetzt Putin!

Wichtiger Hinweis von Helmut Schnug: Die nachfolgenden Aussagen stammen definitiv NICHT von Heizungskiller, Deindustrialisierer und Wohlstandsvernichter Robert Habeck (Sekte B90G), Minister für Klimawahn und Wirtschaftszerstörung. Sie wurden Habeck von mir 'in den Mund gelegt', hätten aber durchaus auch von ihm selbst stammen können:

♦♦

»Wie soll ich denn wissen, was ich denke,
bevor ich gehört habe, was ich sage?«

♦♦

»Ich denk nicht nach, ich hör auf mein Bauchgefühl.
Damit bin ich bis jetzt immer ganz gut gescheitert.«

♦♦

»Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen,
seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die
Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft
erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir ~~Gott~~ Satan und meine US-amerikanischen Dämonen dabei helfen.«

♦♦

»Ich bin kein großer Freund davon, Probleme effizient zu lösen.
Und weil ich das nicht kann, schaffe ich immer wieder neue Probleme.
Wie ihr seht: man lässt mich weitermachen - ich bin immer noch im Amt.«

♦♦

»Wozu soll ich mich mit Fakten & Argumenten beschäftigen?
Ich bin Grüner! Daher hab ich automatisch Recht.
Wenn auch nicht inhaltlich, so aber moralisch.
Zumindest gefühlt. Das ist alles, was für mich zählt.«

♦♦

»Du hattest mal ein unbeschwertes Leben? Einen bescheidenen Wohlstand?
Warst glücklich und hattest noch Hoffnungen und sogar Träume?
Wir, Bündnis90 Die Grünen, machen all das zunichte. Das ist ein Versprechen!«

♦♦

»Na, liebe Kinder, was sollen wir denn heute unwiderruflich zerstören?«

♦♦

»Ich habe den Doppel-Null-Status mit der Lizenz zum Töten einer ganzen Volkswirtschaft.«

♦♦

»Realität ist echt was für Leute, die mit Drogen nicht klarkommen.«

♦♦

»Ich war heute bei meinem Psychologen . . er will Euch alle kennenlernen.«
(Robert Habeck in einem Rundmail an alle Parteimitglieder)

♦♦

»Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.
Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.«
(Originalzitat von Robert Habeck in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“, 2010)

► **Quelle:** Der Artikel wurde am 18. Juli 2022 mit der Überschrift ›**Hunting Group – Jagdgesellschaft**« erstveröffentlicht auf Egon W. Kreutzers Webseite egon-w-kreutzer.de >> **Artikel** [15]. Autor Egon Wolfgang Kreutzer, Jahrgang 1949, ist ein selbstdenkender, kritischer und zuweil bissiger Unruheständler aus dem niederbayrischen Elsendorf [16].

Kreutzer greift bewusst regierungs- und systemkonformes Denken und Verhalten an und durchbricht auch mal Tabus. Dabei bedient er sich der Stilmittel der Ironie (harmlos), des beißenden Sarkasmuses (härter) und des verhöhnenden Spotts, welche auch mal in Polemik münden.

[13]Kreutzer wird gelegentlich als zynisch empfunden, allerdings sollte zwischen der 'Äußerung' und der 'Absicht' unterschieden werden. Tatsächlich prangert er - ohne sich hinter einem Pseudo zu verstecken - empfundene Missstände offen und in seiner ureigenen Weise an, was bei Lesern zu unterschiedlichen Reaktionen führt - von Lob, Übereinstimmung, Begeisterung bis hin zu Irritation, Aufregung und Ablehnung.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken und Illustrationen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung ergänzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Handyabhängigkeit oder **Smartphoneabhängigkeit** (umgangssprachlich auch *Handysucht* oder *Smartphonesucht*) ist der zwanghafte Drang, ein Handy oder Smartphone zu bedienen. Als Begleiterscheinung kann eine Angst vor dem Verlust des Zugangs zu Telekommunikationsmedien entstehen (Nomophobie [17]). Ob das exzessive Nutzen von Handys bzw. Smartphones als Krankheit gelten kann, ist bisher nicht eindeutig geklärt. So gibt es bislang keinen Code im Klassifizierungssystem für medizinische bzw. psychiatrische Diagnosen (ICD-10 [18], DSM-5 [19]), auch wegen einer geringen Anzahl von wissenschaftlichen Studien.

Die Handyabhängigkeit ist vor allem dadurch gekennzeichnet, dass Betroffene ihr Handy immer eingeschaltet haben und ständig im Auge behalten. Das Handy nicht bei sich zu tragen, löst häufig Nervosität, teils sogar Angst oder Panik aus.

Dabei stellt nicht direkt das Handy das Problem dar, sondern der Wunsch, stets über die aktuellen Geschehnisse in der näheren Umgebung informiert und für andere Menschen erreichbar zu sein. (**Text: Wikipedia-Artikel** [20]). Heute, in einer Zeit der vollständigen jederzeitigen Erreichbarkeit eines Jeden, ist die gemeinsame Nutzung eines Telefonanschlusses ein unvorstellbarer Albtraum. **Foto:** DeoMaster. **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [23].

2. Legionellen (*Legionella*) sind eine Gattung stäbchenförmiger Bakterien aus der Familie der Legionellaceae. Sie sind im Wasser lebende gramnegative [24] und nicht sporenbildende [25] Bakterien, die durch eine oder mehrere polare oder subpolare Flagellen [26] (Geißeln) beweglich sind. Die optimalen Lebensbedingungen für Legionellen sind: Süß- und Salzwasser, Frischwassernachspeisung, lange Verweilzeit und ein Temperaturbereich 25 °C bis 50 °C. **Foto:** CDC (PHIL #1187) / CDC Public Health Image Library. **Quelle:** Wikimedia Commons [27]. Dieses Bild ist ein Werk der Centers for Disease Control and Prevention, einer dem Gesundheitsministerium der Vereinigten Staaten unterstellten Behörde, oder es wurde von einem Mitarbeiter dieser Behörde in Ausübung seiner dienstlichen Pflichten erstellt. Als ein Werk der US-amerikanischen Bundesregierung ist dieses Werk in den Vereinigten Staaten gemeinfrei.

3 . Niemand hat die Absicht, Heizung, Verkehr und Industrie zu zerstören. - Diese Aussage **könnte** vom Politikdarsteller Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) stammen. **Foto OHNE INLET:** Stephan Röhl / stephan-roehl.de . **Quelle:** Flickr [28]. / Flickr-Account der Heinrich-Böll-Stiftung. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [29]). Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt bestehen! Das Originalfoto wurde zuvor von H.S. seitengespiegelt.

4. Kriegslüsterner Bundeswehrsoldat (NATOHURE): Die Ukraine gehört zu Deutschland! Die Ukraine gehört zur NATO! Die Ukraine gehört der Biden-Family! WIR sind die Guten! Nimm das! Putin! **Quelle:** Pxhere [30]. Das Bild ist frei von Copyrights unter Creative Commons CC0 [31]. Sie können herunterladen, ändern, verteilen und verwenden sie lizenzfrei für alles, was Sie wollen, auch in kommerziellen Anwendungen. Namensnennung ist nicht erforderlich. >> **Foto** [32]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt bestehen!

5. Der ukrainische Präsidentendarsteller **Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj** hat ein gewaltiges Brett vor'm Kopf mit der Widmung: »**Wir stehen dir bei bis zum Endsieg**«. Das Brett hat sich Selenskyj von Joe Biden, Victoria („Fuck the EU") Nuland, Jens Stoltenberg, Ursula von der Leyen, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Olaf Scholz, Annalena Baerbock, Robert Habeck, Marieluise Beck, Katrin Goring-Eckardt und zahlreichen weiteren kriegslüsternen Politdarstellern vor den Kopf nageln lassen. **Foto** OHNE das Holzbrett und OHNE den Text: The official photostream of the President of Ukraine. **Quelle: Flickr photostream [33]** of the President of Ukraine.

Diese offizielle Fotografie (OHNE Brett + Textinlet) des Präsidialamtes der Ukraine können den Medien und Nachrichtenorganisationen zur Veröffentlichung und/oder dem/den Abgebildeten zum persönlichen Druck zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung offizieller Fotos stellt in keiner Weise eine Billigung oder Unterstützung durch den Präsidenten oder das Büro des Präsidenten der Ukraine dar.

Das Originalfoto (OHNE Brett + Textinlet) ist mit Lizenz CC0 1.0 Universell CC0 1.0 [31]) Public Domain Dedication - Kein Urheberrechtsschutz freigegeben. Das Holzbrett wurde nachträglich von Wilfried Kahrs (WiKa) eingearbeitet, das Textinlet von Helmut Schnug. Die Lizenz CC0 1.0 Universell bleibt natürlich erhalten.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/brett-vorm-kopf-wir-stehen-dir-bei-bis-zum-endsieg

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9887%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/brett-vorm-kopf-wir-stehen-dir-bei-bis-zum-endsieg
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Legionellen
[4] https://www.holzland.de/leimbinder/
[5] https://www.duh.de/
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Wood-Plastic-Composite
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Burschtyn
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Ladyschyn
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Kurachowe
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Saporischschja
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Trypillja
[12] https://kosmologelei.wordpress.com/2014/02/06/fuck-the-eu/
[13] https://egon-w-kreutzer.de/
[14] https://www.bod.de/buchshop/catalogsearch/result/?q=Egon+W.+Kreutzer
[15] https://egon-w-kreutzer.de/hunting-group-jagdgesellschaft
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Elsendorf
[17] https://de.wikipedia.org/wiki/Nomophobie
[18] https://de.wikipedia.org/wiki/ICD-10
[19] https://de.wikipedia.org/wiki/DSM-5
[20] https://de.wikipedia.org/wiki/Handyabh%C3%A4ngigkeit

[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/de/photos/telefon-kind-smartphone-digital-5440993/
[24] https://de.wikipedia.org/wiki/Gramnegativ
[25] https://de.wikipedia.org/wiki/Spore
[26] https://de.wikipedia.org/wiki/Flagellen
[27] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Legionella_pneumophila_01.jpg
[28] https://www.flickr.com/photos/boellstiftung/44138257015/
[29] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[30] https://pxhere.com/de/
[31] https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de
[32] https://pxhere.com/de/photo/863625
[33] https://www.flickr.com/photos/president_of_ukraine/51977034742/
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressionspolitik
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/allmachtsphantasien
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/brett-vorm-kopf
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burschtyn
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dogmatismus
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/endsieg
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiemangel
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/energienotstand
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieversorgung
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasknappheit
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaskrise
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasmangel
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasmangellage
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasspeicher
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/habitusdenken
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/holz-kunststoff-verbundwerkstoffe
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hunting-group
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-verblendung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-verbramung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-vereinnahmung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kohlekraftwerk-trypillja
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kafigdenken
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformismus
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfrontationspolitik
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegslusternheit
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kurachowe
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ladyschyn
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lagerdenken
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/legionellen
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leimholzbinder
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/luhansk
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/milieudenken
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/natohure
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/natomaulhure
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/olaf-scholz
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russisches-erdgas
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/saporischschja
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schablonendenken
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scheuklappendenken
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/silodenken
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/smijiw
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stalldenken
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellvertreterkrieg
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/suhres
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernunftlegastheniker
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volodymyr-oleksandrovych-zelenskyy

[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/voreingenommenheit
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolodymyr-oleksandrowytsch-selenskyj
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wuhlehirsk
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zuteilungskriege